

Modulhandbuch

des Masterstudiengangs

Mittelalter und Frühe Neuzeit

Gültig für die Fachstudien- und Prüfungsordnung

FPOMiFNZ

vom 8. Juni 2010

zuletzt geändert durch die Satzung vom 18. August 2017

(Stand: 11.02.2020)

Inhaltsverzeichnis

Module des Pflichtcurriculums	2
Module der Master- und Profulfächer	8
Ältere und Neuere Kirchengeschichte	9
Bayerische und Fränkische Landesgeschichte	11
Buchwissenschaft	14
Christliche Archäologie	18
Germanistische Mediävistik	25
Geschichte der Frühen Neuzeit	27
Islamwissenschaft	30
Kunstgeschichte	31
Mittelalterliche Geschichte	34
Mittellateinische Philologie	37
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	40
Romanistik	43
Mastermodul	49

Module des Pflichtcurriculums

1	Modul- bezeichnung	Einführung in das Mittellatein	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung „Einführung in das Mittellatein“ (2 SWS) Prüfungsnummer: 60001	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber (Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit)	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/in des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	Inhalt	Sprache, Grammatik und Entwicklung der lateinischen Sprache des Mittelalters
6	Lernziele und Kompetenzen	In diesem Modul erwerben die Studierenden ausreichende Kompetenzen, um die lateinische Sprache des Mittelalters samt ihrer Eigenarten verstehen zu können; sie wissen um die Unterschiede zum Klassischen Latein, das sie an der Schule gelernt haben; sie können mit den erworbenen Kenntnissen die überwiegende Mehrzahl der mittelalterlichen, aber auch der spätantiken und frühneuzeitlichen lateinischen Texte, die in den Veranstaltungen der am Master Mittelalter und Frühe Neuzeit beteiligten Fächer behandelt werden, lesen, verstehen und interpretieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudien- plan	1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit MA Geschichte: Die Übung ist als Übung Mittellatein für Historiker (Nr. 32802) im Interdisziplinären Modul (Interdisziplinäres Modul, Nr. 7660) verwendbar (4 ECTS, Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, benotet, 15 Min., 50%).
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	Klausur (benotet, 90 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.

17	Vorbereitende Literatur	Walter Berschin. Einleitung in die Lateinische Philologie des Mittelalters, hg. von Tino Licht, Heidelberg 2012
----	--------------------------------	---

1	Modulbezeichnung	Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung „Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften“ (2 SWS) Prüfungsnummer: 60051	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Matthias Maser (Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften)	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/in des Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (z. Z.: Prof. Dr. Andreas Fischer)
5	Inhalt	Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, ihre Arbeitsweisen und spezifischen Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegendes Überblickswissen über die jeweils fachtypischen Methoden und Hilfsmittel verschiedener Historischer Hilfswissenschaften. Sie lernen den Informations- und Quellenwert verschiedener dinglicher Überlieferungsträger aus Mittelalter und Früher Neuzeit (Urkunden, Wappen, Siegel etc.) zu erschließen, hilfswissenschaftliche Befunde terminologisch korrekt zu benennen und aus ihren jeweiligen kulturhistorischen Entstehungskontexten und Zusammenhängen heraus zu verstehen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (benotet, 90 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester

16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften Stuttgart (18. Aufl.) 2012. Hiram Kümper, Materialwissenschaft Mediävistik: eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Paderborn 2014.

1	Modulbezeichnung	Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Nr. 38211: Seminar "Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters" (2 SWS) Prüfungsnummer: 60101	5 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Kunstgeschichte	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/in der Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (z. Z.: Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks)
5	Inhalt	Das Modul führt ein in die Geschichte der mittelalterlichen Bildkünste und der Architektur, insofern sie Bildträger bzw. mit den Bildkünsten verbunden ist. Der zeitliche Rahmen umfasst das europäische Mittelalter mit seinen Voraussetzungen in Spätantike und Frühem Christentum und seinem Weiterwirken bis in die Frühe Neuzeit. Im Proseminar wird ein Überblick über Hauptwerke der Bildenden Kunst des Mittelalters und die künstlerischen Entwicklungen gegeben, der die historischen und kulturellen Zusammenhänge aufzeigt. Zentrale Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt. Bestandteil der Lehrveranstaltung ist auch die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes (Diskussion der Literatur, Erarbeitung regionaler Bezüge), die auch durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt wird.
6	Lernziele und Kompetenzen	Qualifikationsziel ist die Vermittlung von Sachkompetenz auf dem Gebiet der Kunst des Mittelalters (Kenntnis der wichtigsten Denkmale der Kunst des Mittelalters sowie zentraler Forschungsansätze). Durch den Einsatz von E-Learning wird die Medienkompetenz gefördert. Anhand eines ausgewählten Beispiels der mittelalterlichen Kunst werden Methoden-, Informations-, Kommunikations- sowie Präsentationskompetenzen erworben (Anwendung kunstwissenschaftlicher Methoden, insbesondere der Beschreibungs-, Analyse- und Reflexionsverfahren; Suche, Aufbereitung und Bewertung von Informationen, Quellen und Bildmaterial; fachterminologisch korrekte und sprachlich differenzierte Präsentation von selbstverfassten wissenschaftlichen Texten und Bildern in Wort und Schrift, Feedback und Ergebnisdiskussion.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Studiensemester

9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (benotet, 90 Minuten) oder Referat (30 Minuten); die jeweilige Prüfungsform wird für konkrete Veranstaltungen über MeinCampus bekannt gegeben.
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100% bzw. Referat 100%
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (= Modul Med 1, FPO BA Germanistik)	5 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO BA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Germanist.JULI%202014.pdf</p> <p>http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/studium-lehre-pruefungen/160503_modulkatalog_germanistik.pdf</p> <p>Prüfungsnummer 73201</p>			

1	Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Kolloquium	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Interdisziplinäres Kolloquium" Prüfungsnummer: 60201	5 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen der am Studiengang beteiligten Lehrgebiete: Prof. Dr. Andreas Fischer, Prof. Dr. Michele Ferrari, Prof. Dr. Florian Kragl, Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks, Prof. Dr. Dirk Niefanger, Prof. Dr. Georg Seiderer, Prof. Dr. Georges Tamer, Prof. Dr. Ute Verstegen, Prof. Dr. Christiane Witthöft, u.a.	

4	Modul-verantwortliche/r	Sprecher/In des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühe Neuzeit (z.Z.: Prof. Dr. Christiane Witthöft)
5	Inhalt	Im Interdisziplinären Kolloquium werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten auf allen Qualifikationsstufen vor interdisziplinärem Publikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, referieren und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback aus disziplinenübergreifender Fachperspektive
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen, die Konzeption ihrer Masterarbeiten (Thema, Fragestellung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc.) sowie vorläufige Forschungsergebnisse vor einem multidisziplinären Fachpublikum zu präsentieren und in einer wissenschaftlichen Diskussion begründet zu vertreten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-60 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

Module der Master- und Profulfächer

Ältere und Neuere Kirchengeschichte

1	Modul- bezeichnung	Aufbaumodul Kirchengeschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO Magister Theologie StuPO EvTheol und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/THEOL/StPO_Eva ngelische-Theologie_NEU.pdf</p> <p>http://www.theologie.uni-erlangen.de/fileadmin/upload/Modulhandbuch_MagTheol_Stand- 2015-06-01.pdf</p> <p>Prüfungsnummern: 56401 und 56451</p>			

1	Modul- bezeichnung	Lektüremodul Ältere und Neuere Kirchengeschichte	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: 56501	10 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrer/innen der Lehrstühle für Ältere und Neuere Kirchengeschichte	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ältere Kirchengeschichte (z.Z.: Prof. Dr. Charlotte Köckert)
5	Inhalt	Die Studierenden erarbeiten sich in eigenständiger Lektüre (gesamt ca. 1500 Seiten) ein aktuelles Forschungsfeld aus der Älteren und/oder Neuere Kirchengeschichte und analysieren die in jüngeren einschlägigen Publikationen zum Thema geführten fachwissenschaftlichen Diskurse.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erschließen sich durch eigenständige Recherche und Lektüre den aktuellen Forschungs- und Publikationsstand in einem aktuellen fachwissenschaftlichen Forschungsfeld der Älteren und/oder Neuere Kirchengeschichte aus den Epochen der Spätantike, des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit. Sie analysieren vergleichend die Ergebnisse und Positionen verschiedener einschlägiger Publikationen in Abhängigkeit von deren spezifischen Ansätzen, Methoden und Perspektiven und identifizieren gegenwärtig kontrovers diskutierte Aspekte des Themas.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss eines Aufbaumoduls Kirchengeschichte wird dringend empfohlen
8	Einpassung in Musterstudien- plan	Ab dem 2. Studiensemester

9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Schriftlicher Lektürebericht oder mündliche Prüfung 100%
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

Bayerische und Fränkische Landesgeschichte

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul I Bayerische und Fränkische Landes- geschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien- und Modulhandbuecher/Modulhandbuch MA Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 70801</p>			

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul II Bayerische und Fränkische Lan- desgeschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien- und Modulhandbuecher/Modulhandbuch MA Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 70851</p>			

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul III Bayerische und Fränkische Lan- desgeschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien- und Modulhandbuecher/Modulhandbuch MA Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 70901</p>			

1	Modul- bezeichnung	Lektüremodul Bayerische und Fränkische Landesgeschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 70951</p>			

1	Modul- bezeichnung	Oberseminar Bayerische und Fränkische Landesgeschichte	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Bayerische und Fränkische Landesgeschichte" Prüfungsnummer: 71001	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Georg Seiderer	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte (z.Z.: Prof. Dr. Georg Seiderer)
5	Inhalt	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte auf allen Qualifikationsstufen vor einem einschlägigen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Bayerische und Fränkische Landesgeschichte vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudien- plan	3 Studiensemester

9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

Buchwissenschaft

1	Modul-bezeichnung	(Fachmodul I:) Buchhandelsgeschichte im Überblick (Schwerpunkt: Mittelalter und Frühe Neuzeit bis Mitte 18. Jahrhundert)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS) Vorlesung (2SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt (Seminar) Prof. Dr. Svenjy Hagenhoff, Dr. Volker Titel (Vorlesung) Lehrende des Instituts für Buchwissenschaft	

1	Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Daniel Bellingradt
2	Inhalt	<p>Das Modul bietet eine Vertiefung medien-, kommunikations- und buchhistorischer Perspektiven mit Schwerpunkt auf der Epoche der Frühen Neuzeit (c. 1400-1800).</p> <p>Das Seminar widmet sich den medialen und kommunikativen Charakteristika der beginnenden Neuzeit in Europa und ergründet historische Dimensionen von aktional geäußerten, mündlich artikulierten oder handschriftlich/gedruckt präsentierten Kommunikationsakten. Der Medienverbund, verstanden als die mediale Vielfalt eines Kommunikationsprozesses in Gänze, wird strukturell und funktionell analysiert. Der Fokus der Betrachtungen liegt hierbei auf den kommunikationshistorischen Kontexten von neuzeitlichen Schriftmedien.</p> <p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des deutschen Buchhandels. Sie orientiert sich theoretisch und methodisch an buchwirtschaftsgeschichtlichen Leitfragen, wobei die Schwerpunkte auf den Organisationsformen, der Ausbildung der Wirtschaftsstufen und der Herausbildung der Usancen eines international und regional funktionsfähigen Handelsnetzes liegen.</p>
3	Lernziele und Kompetenzen	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegend: 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden befähigt, interdisziplinäre Forschungsergebnisse zu analysieren sowie eigenständig Fallstudien zu erarbeiten und diese in schriftlicher Form argumentativ-analytisch darzulegen. • präsentieren ihre Ergebnisse im mündlichen Vortrag zuhörerorientiert vor dem Seminar. <p>Die Erreichung der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Seminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
4	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
5	Einpassung in Musterstudien-	Ab 1. Studiensemester

	plan	
1	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
6	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (ca. 30 Min., unbenotet) und schriftliche Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
7	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
8	Turnus des Angebots	jährlich
9	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 270 Stunden
11	Dauer des Moduls	Ein Semester
12	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
13	Vorbereitende Literatur	Wird jeweils zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Forschungspraxis Historische Buchwissenschaft	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Lehrende des Instituts für Buchwissenschaft	

14	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Daniel Bellingradt
15	Inhalt	Das Modul bietet eine Vertiefung medien-, kommunikations- und buchhistorischer Perspektiven mit Schwerpunkt auf der Epoche der Frühen Neuzeit (c. 1400-1800). Das Seminar widmet sich den medialen und kommunikativen Charakteristika der beginnenden Neuzeit in Europa und ergründet historische Dimensionen von aktional geäußerten, mündlich artikulierten oder handschriftlich-gedruckt präsentierten Kommunikationsakten. Der Medienverbund, verstanden als die mediale Vielfalt eines Kommunikationsprozesses in Gänze, wird strukturell und funktionell analysiert. Der Fokus der Betrachtungen liegt hierbei auf den kommunikationshistorischen Kontexten von neuzeitlichen Schriftmedien.
16	Lernziele und Kompetenzen	In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegend 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz. Die Studierenden

		<ul style="list-style-type: none"> • werden befähigt, interdisziplinäre Forschungsergebnisse zu analysieren sowie eigenständig Fallstudien zu erarbeiten und diese in schriftlicher Form argumentativ-analytisch darzulegen. • präsentieren ihre Ergebnisse im mündlichen Vortrag zuhörerorientiert vor dem Seminar. <p>Die Erreichung der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Seminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
17	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
18	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Studiensemester
2	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
19	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (ca. 30 Min., unbenotet) und schriftliche Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
20	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
21	Turnus des Angebots	jährlich
22	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
23	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
24	Dauer des Moduls	Ein Semester
25	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
26	Vorbereitende Literatur	Wird jeweils zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Lektüremodul Historische Buchwissenschaften	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: ###	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Lehrende des Instituts für Buchwissenschaft	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Daniel Bellingradt
---	-------------------------------	------------------------------

5	Inhalt	Die betreute Eigenlektüre vertieft ausgewählte Aspekte und Schwerpunkte des jeweils belegten Moduls „Forschungspraxis Historische Buchwissenschaft“ und bietet Orientierungs- und Argumentationsmuster.###
6	Lernziele und Kompetenzen	###
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Studiensemester
3	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
9	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 Seiten) oder mdl. Prüfung (30 Min.), abhängig von der Wahl der Studierenden
10	Berechnung Modulnote	Lektürebericht oder mdl. Prüfung (100 %)
11	Turnus des Angebots	Jedes Semester
12	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	Ein Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Wird individuell vereinbart

Christliche Archäologie

1	Modul- bezeichnung	Christliche Archäologie 1	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Archäologische Wissenschaften und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf</p> <p>http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 45311</p>			

1	Modul- bezeichnung	Christliche Archäologie 2	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Archäologische Wissenschaften und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf</p> <p>http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 45321</p>			

1	Modul- bezeichnung	Christliche Archäologie 3	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Archäologische Wissenschaften und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf</p> <p>http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 45331</p>			

1	Modul- bezeichnung	Lektüremodul Christliche Archäologie	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: 71101	10 ECTS

3	Lehrende	Hochschullehrer/innen des Lehrstuhls für Christliche Archäologie	
---	----------	--	--

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Versteegen)
5	Inhalt	Die Studierenden erarbeiten sich in eigenständiger Lektüre (gesamt ca. 1500 Seiten) ein aktuelles Forschungsfeld des Faches und analysieren die in jüngeren einschlägigen Publikationen zum Thema geführten fachwissenschaftlichen Diskurse.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erschließen sich durch eigenständige Recherche und Lektüre den aktuellen Forschungs- und Publikationsstand in einem aktuellen fachwissenschaftlichen Forschungsfeld der Christlichen Archäologie. Sie analysieren vergleichend die Ergebnisse und Positionen verschiedener einschlägiger Publikationen in Abhängigkeit von deren spezifischen Ansätzen, Methoden und Perspektiven und identifizieren gegenwärtig kontrovers diskutierte Aspekte des Themas.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Fachmoduls Christliche Archäologie 1 wird dringend empfohlen
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Schriftlicher Lektürebericht oder mündliche Prüfung 100%
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

1	Modulbezeichnung	Archäologische Exkursion	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS) Exkursion (mind. 8 zusammenhängende Exkursionstage) Prüfungsnummer: 71251	2 ECTS 8 ECTS

3	Lehrende	Hochschullehrer/innen des Lehrstuhls für Christliche Archäologie	
---	----------	--	--

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Versteegen)
5	Inhalt	Besuch von Sammlungen und Museen, Besuch von Gelände- und Baudenkmälern
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von antiker, spätantiker und mittelalterlicher Topographie • Intensive Auseinandersetzung mit antiken, frühchristlichen und mittelalterlichen Gebäuden, Nekropolen, Sakralbauten und Stadtanlagen vor Ort • Kennenlernen von Originalwerken in Sammlungen und Museen <p>Die Studierenden erwerben so neben vertiefter Fach- und Medien- auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Erschließung eines Forschungsfeldes. In der vorbereitenden Übung werden Themen zu eng umrissenen Aspekten der Exkursionsziele eigenständig quellen- und methodenkritisch bearbeitet, im Seminar präsentiert und abschließend dokumentiert. Im Rahmen der Exkursion wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte der Orientierungsmodule eigenständig an, wobei der Transfer der Literaturrecherchen auf Originale eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Exkursionen stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Fachmoduls Christliche Archäologie 1 wird dringend empfohlen.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kurzreferat (ca. 30 Min.), schriftlicher Beitrag zum Exkursionsführer (5 Seiten + Abbildungen) und Führung vor Ort (ca. 30 Min.)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

1	Modul- bezeichnung	Museumspraktikum	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: 71151	
3	Lehrende	N.N.	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Versteegen)
5	Inhalt	Kennenlernen und praktische Einübung in Aspekte der Museumsarbeit bzw. Inventarisierungsarbeit, durch Arbeit in einem Museum, in einer Institution der Denkmalpflege oder einer vergleichbaren Institution sowie durch zusätzliche Museumsexkursionen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Betätigungsfelder der Museumsarbeit kennen und üben durch praktische Tätigkeit sowohl den Umgang mit den Objekten als auch die Wissensvermittlung.</p> <p>Zusätzlich zu den Stufen I (Wissen), II (Verständnis) und III (Anwendung) aus den Basismodulen sowie einer Intensivierung bei der Vermittlung der Stufen IV (Analyse) liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Kompetenzen der Stufen V (Synthese) und VI (Beurteilung). Die Studierenden sollen folgende berufsfeldorientierte Schlüsselkompetenzen erlangen:-</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inventarisierung • Dokumentation (einschließlich EDV) • Modellbau • Restaurierungstechniken • Gipsabformung • Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Führungen und Vorträgen • Ausstellungspraxis <p>Die Studierenden erwerben so neben vertiefter Fach- und Medien- auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung und Vermittlung einer praktischen Aufgabe.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Fachmoduls Christliche Archäologie 1 wird dringend empfohlen.
8	Einpassung in Musterstudien- plan	Ab dem 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	Praktikumsdokumentation (2-5 Seiten, muss Bestätigung über Dauer des Praktikums und verrichtete Tätigkeiten beinhalten)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester

13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

1	Modulbezeichnung	Gelände- und Grabungspraktikum	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: 71201	
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Verstegen)
5	Inhalt	Methoden und Techniken praktischer archäologischer Arbeit im Gelände
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Im praktischen Umgang auf der Lehrgrabung wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte des gesamten bisherigen Studiums unter Anleitung an, wobei der Transfer der Literaturrecherchen auf Originale eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Grabungspraktika stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis.</p> <p>Zusätzlich zu den Stufen I (Wissen), II (Verständnis) und III (Anwendung) aus den Basismodulen sowie einer Intensivierung bei der Vermittlung der Stufen IV (Analyse) liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Kompetenzen der Stufen V (Synthese) und VI (Beurteilung).</p> <p>Die Studierenden sollen folgende berufsfeldorientierte Schlüsselkompetenzen erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • archäologischer Survey • Vermessung • Ausgrabungstechnik • Dokumentation (archäologisches Zeichnen und Photographieren, EDV-Techniken) <p>Die Studierenden erwerben so neben vertiefter Fach- und Medien- auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung und Vermittlung einer praktischen Aufgabe.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Fachmoduls Christliche Archäologie 1 wird dringend empfohlen.

8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsdokumentation (2-5 Seiten muss Bestätigung über Dauer des Praktikums und verrichtete Tätigkeiten beinhalten)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

1	Modulbezeichnung	Oberseminar Christliche Archäologie	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Christliche Archäologie Prüfungsnummer: 71301	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ute Verstegen und Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Christliche Archäologie	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Verstegen)
5	Inhalt	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Christlichen Archäologie auf allen Qualifikationsstufen vor einem einschlägigen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Christliche Archäologie vor einem einschlägigen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenwahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen

		und -positionen ein.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-60 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

Germanistische Mediävistik

1	Modul- bezeichnung	Literaturgeschichte ÄDL (III MED 1)	10 ECTS
<p style="text-align: center;">Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p style="text-align: center;"> http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf </p> <p style="text-align: center;">Prüfungsnummer: 51611</p>			

1	Modul- bezeichnung	Systematische Aspekte ÄDL (I MED)	10 ECTS
<p style="text-align: center;">Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs;</p> <p style="text-align: center;"> http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf </p> <p style="text-align: center;">Prüfungsnummern: 50211 und 50212</p>			

1	Modul- bezeichnung	Kulturwissenschaftliche ÄDL (II MED 1)	10 ECTS
<p style="text-align: center;">Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p style="text-align: center;"> http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf </p> <p style="text-align: center;">Prüfungsnummern: 51011 und 51012</p>			

1	Modul- bezeichnung	Komparatistische ÄDL (II MED 2)	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik</p>			

und des zugehörigen Modulhandbuchs:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf>

http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf

Prüfungsnummern: 51111 und 51112

1	Modul- bezeichnung	Oberseminar Mediävistik (III MED 3)	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</p> <p>http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 51751</p>			

Geschichte der Frühen Neuzeit

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul I Geschichte der Frühen Neuzeit	10 ECTS
<p style="text-align: center;">Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p style="text-align: center;"> http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf </p> <p style="text-align: center;">Prüfungsnummer: 71351</p>			

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul II Geschichte der Frühen Neuzeit	10 ECTS
<p style="text-align: center;">Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p style="text-align: center;"> http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf </p> <p style="text-align: center;">Prüfungsnummer: 71401</p>			

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul III Geschichte der Frühen Neuzeit	10 ECTS
<p style="text-align: center;">Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p style="text-align: center;"> http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf </p> <p style="text-align: center;">Prüfungsnummer: 71451</p>			

1	Modul- bezeichnung	Lektüremodul Geschichte der Frühen Neuzeit	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 71501</p>			

1	Modul- bezeichnung	Oberseminar Geschichte der Frühen Neuzeit	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Geschichte der Frühen Neuzeit" Prüfungsnummer: 71551	5 ECTS
3	Lehrende	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit (z.Z. PD Dr. Ulrike Ludwig) sowie Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit (z.Z.: Prof. Dr. Julia Schmidt-Funke)	
5	Inhalt	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Geschichte der Frühen Neuzeit auf allen Qualifikationsstufen vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Geschichte der Frühen Neuzeit vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudien- plan	3.-4. Studiensemester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

Islamwissenschaft

1	Modul- bezeichnung	Sozial- und Kulturgeschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf</p> <p>http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 33501</p>			

1	Modul- bezeichnung	Klassische Arabische Literatur	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf</p> <p>http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 33051</p>			

1	Modul- bezeichnung	Arabische Sprachwissenschaft	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf</p> <p>http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 33301</p>			

Kunstgeschichte

1	Modul- bezeichnung	Kernmodul I: Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Kunstgeschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf</p> <p>http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf</p>			

1	Modul- bezeichnung	Kernmodul II: Quellen, Theorie und Methoden	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Kunstgeschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf</p> <p>http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf</p>			

1	Modul- bezeichnung	Kernmodul III: Praxisbezogenes Studium vor Originalen	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Kunstgeschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf</p> <p>http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf</p>			

1	Modul- bezeichnung	Lektüremodul Kunstgeschichte	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	keine	10 ECTS

3	Lehrende	Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks sowie Hochschullehrer/innen der Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte	
---	----------	---	--

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/-in Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (z.Z.: Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks)
5	Inhalt	Die Studierenden erarbeiten sich in eigenständiger Lektüre (gesamt ca. 1500 Seiten) ein aktuelles Forschungsfeld des Faches und analysieren die in jüngeren einschlägigen Publikationen zum Thema geführten fachwissenschaftlichen Diskurse.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erschließen sich durch eigenständige Recherche und Lektüre den aktuellen Forschungs- und Publikationsstand in einem aktuellen fachwissenschaftlichen Forschungsfeld der Kunstgeschichte. Sie analysieren vergleichend die Ergebnisse und Positionen verschiedener einschlägiger Publikationen in Abhängigkeit von deren spezifischen Ansätzen, Methoden und Perspektiven und identifizieren gegenwärtig kontrovers diskutierte Aspekte des Themas.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss eines Kernmoduls Kunstgeschichte wird dringend empfohlen.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Schriftlicher Lektürebericht oder mündliche Prüfung 100%
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

1	Modulbezeichnung	Oberseminar Kunstgeschichte (= Kernmodul 7: Aktuelle Forschungsfragen)	10 ECTS
---	-------------------------	---	----------------

**Nach Maßgabe der FPO MA Kunstgeschichte
und des zugehörigen Modulhandbuchs:**

[http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPr
O-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf](http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf)

[http://www.kunstgeschichte.uni-
erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf](http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf)

Mittelalterliche Geschichte

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul I Mittelalterliche Geschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 71601</p>			

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul II Mittelalterliche Geschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 71651</p>			

1	Modul- bezeichnung	Fachmodul III Mittelalterliche Geschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 71701</p>			

1	Modul- bezeichnung	Lektüremodul Mittelalterliche Geschichte	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</p> <p>http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 71751</p>			

1	Modul- bezeichnung	Oberseminar Mittelalterliche Geschichte	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Mittelalterliche Geschichte" Prüfungsnummer: 71801	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Andreas Fischer sowie Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (z.Z.: Prof. Dr. Andreas Fischer)	
5	Inhalt	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Mittelalterlichen Geschichte auf allen Qualifikationsstufen vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Mittelalterliche Geschichte vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudien- plan	3. Studiensemester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

Mittellateinische Philologie

1	Modul- bezeichnung	Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Mittellatein und Neulatein und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Mittel
latein.AUG2015.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Mittel latein.AUG2015.pdf</p> <p><a href="http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulh
andbuch_Sept_2015.pdf">http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulh andbuch_Sept_2015.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 32011</p>			

1	Modul- bezeichnung	Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Mittellatein und Neulatein und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Mittel
latein.AUG2015.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Mittel latein.AUG2015.pdf</p> <p><a href="http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulh
andbuch_Sept_2015.pdf">http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulh andbuch_Sept_2015.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 32111</p>			

1	Modul- bezeichnung	Mediale Aspekte der Vormoderne I	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Mittellatein und Neulatein und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Mittel
latein.AUG2015.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Mittel latein.AUG2015.pdf</p> <p><a href="http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulh
andbuch_Sept_2015.pdf">http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulh andbuch_Sept_2015.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 32211</p>			

1	Modul- bezeichnung	Mittelalterliche Textualität	10 ECTS
---	-------------------------------	-------------------------------------	----------------

**Nach Maßgabe der FPO MA Mittellatein und Neulatein
und des zugehörigen Modulhandbuchs:**

http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Mittellatein.AUG2015.pdf

http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch_Sept_2015.pdf

Prüfungsnummer: 32511

1	Modulbezeichnung	Oberseminar Mittellatein	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Mittellatein" Prüfungsnummer: 71851	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Michele Ferrari sowie Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z.Z.: Prof. Dr. Michele Ferrari)
5	Inhalt	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit auf allen Qualifikationsstufen vor einem einschlägigen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit vor einem einschlägigen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungs-	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)

	leistungen	
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

1	Modul- bezeichnung	Literaturgeschichte NDL (III NDL 1)	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</p> <p>http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</p> <p>Prüfungsnummer: 51411</p>			

1	Modul- bezeichnung	Systematische Aspekte NDL (I NDL)	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</p> <p>http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</p> <p>Prüfungsnummern: 50111 und 50112</p>			

1	Modul- bezeichnung	Kulturwissenschaftliche NDL (II NDL 1)	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</p> <p>http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</p> <p>Prüfungsnummern: 50711 und 50712</p>			

1	Modul- bezeichnung	Komparatistische NDL (II NDL 2)	10 ECTS
<p>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</p> <p>http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</p>			

1	Modulbezeichnung	Oberseminar Neuere Deutsche Literatur	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Neuere Deutsche Literatur" Prüfungsnummer: 51551	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dirk Niefanger sowie Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft (z.Z.: Prof. Dr. Dirk Niefanger)
5	Inhalt	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Neueren Deutschen Literatur auf allen Qualifikationsstufen vor einem einschlägigen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Neuere Deutsche Literatur vor einem einschlägigen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	unbenotete Studienleistung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester

13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

Romanistik

1	Modul- bezeichnung	Forschungspraxis Romanistik I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	5 ECTS
3	Lehrende	###	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###
5	Inhalt	###
6	Lernziele und Kompetenzen	###
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	###
8	Einpassung in Musterstudien- plan	###
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	Referat (max. 30 Minuten) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
11	Berechnung Modulnote	###
12	Turnus des Angebots	###
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	###

1	Modul- bezeichnung	Fachwissen Romanistik I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung	5 ECTS
3	Lehrende	###	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###
5	Inhalt	###
6	Lernziele und Kompetenzen	###
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	###
8	Einpassung in Musterstudien- plan	###
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
11	Berechnung Modulnote	###
12	Turnus des Angebots	###
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	###

1	Modul- bezeichnung	Forschungspraxis Romanistik II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	5 ECTS
3	Lehrende	###	

4	Modul- verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhl für ###
5	Inhalt	###
6	Lernziele und Kompetenzen	###
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	###
8	Einpassung in Musterstudien- plan	###
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	Referat (max. 30 Minuten) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
11	Berechnung Modulnote	###
12	Turnus des Angebots	###
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	###

1	Modul- bezeichnung	Fachwissen Romanistik II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung	5 ECTS

3	Lehrende	###	

4	Modul-verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###
5	Inhalt	###
6	Lernziele und Kompetenzen	###
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	###
8	Einpassung in Musterstudien-plan	###
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungs-leistungen	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
11	Berechnung Modulnote	###
12	Turnus des Angebots	###
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	###

1	Modul-bezeichnung	Forschungspraxis Romanistik III	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	5 ECTS
3	Lehrende	###	

4	Modul-verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhl für ###
5	Inhalt	###
6	Lernziele und Kompetenzen	###
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	###
8	Einpassung in Musterstudien-plan	###
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungs-leistungen	Referat (max. 30 Minuten) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
11	Berechnung Modulnote	###
12	Turnus des Angebots	###
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	###

1	Modul-bezeichnung	Lektüremodul Romanistik	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	keine	10 ECTS
3	Lehrende	###	

4	Modul-verantwortliche/r	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhl für ###
---	--------------------------------	--

5	Inhalt	###
6	Lernziele und Kompetenzen	###
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	###
8	Einpassung in Musterstudienplan	###
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 S.) oder mdl. Prüfung (30 Min.)
11	Berechnung Modulnote	###
12	Turnus des Angebots	###
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	###

Mastermodul

1	Modul- bezeichnung	Mastermodul	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Keine	
3	Lehrende	Jeweils ein/e Hochschullehrer/in aus dem gewählten Master- und Profilmfach (= Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen der am Studiengang beteiligten Lehrgebiete:, Prof. Dr. Andreas Fischer, Prof. Dr. Michele Ferrari, Prof. Dr. Florian Kragl, Prof. Dr. Julia Schmidt-Funke, Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks, Prof. Dr. Dirk Niefanger, Prof. Dr. George Tamer, Prof. Dr. Ute Verstegen, Prof. Dr. Christiane Witthöft, Prof. Dr. Georg Seiderer)	

4	Modul- verantwortliche/r	Sprecher/In des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühe Neuzeit (z.Z.: Prof. Dr. Christiane Witthöft) und Studiengangsverantwortliche/r MiFNZ (z.Z.: Dr. Matthias Maser)
5	Inhalt	In der Masterarbeit bearbeitet der/die Studierende eigenständig eine begrenzte wissenschaftliche Fragestellung aus seinem Masterfach in schriftlicher Form (Umfang ca. 100 Seiten). In einer mündlichen Abschlussprüfung (45 Minuten) verteidigt er/sie Aufbau, Methodik und Ergebnisse dieser Arbeit vor einem interdisziplinär zusammengesetzten Fachprüfungsgremium und setzt sie in Bezug zu aktuellen Forschungsfeldern seines/ihrer Master- und Profilmfachs.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten in ihrem jeweiligen Masterfach und können eine begrenzte Fragestellung aus diesem Fachgebiet unter interdisziplinärer Einbeziehung der Methodik und Fragestellungen ihres Profilmfachs selbstständig bearbeiten. • erschließen, analysieren und interpretieren historische Quellen, Überlieferungen und Informationsträger im Hinblick auf eine wissenschaftliche Fragestellung • setzen sich kritisch mit wissenschaftlicher Literatur und Forschungsdiskursen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein • können komplexe fachbezogene Inhalte schriftlich wie mündlich in sinnvoll strukturierter und terminologisch präziser Form präsentieren und argumentativ vertreten • sind in der Lage, die Anschlussfähigkeit ihrer eigenen Forschungsergebnisse zu aktuellen Forschungsschwerpunkten und -diskursen ihres jeweiligen Master- und Profilmfachs aufzuzeigen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudien- plan	4. Studiensemester

9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Masterarbeit (ca. 100 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 30-45 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Schriftliche Masterarbeit 80 %, mündliche Prüfung 20 %
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	einmal
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 900 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird themenabhängig individuell zwischen dem/der Studierenden und den beiden Fachprüfern/-innen aus dem Master- und dem Profulfach vereinbart